

ZertifikateReport

43/2019

16.
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...


Walter Kozubek,
Herausgeber ZR

Werbung



BNP PARIBAS | ZERTIFIKATE

Der wichtigste Faktor für Zertifikate ist der Emittent.



Jetzt
informieren

Inhalt



Auf dem Top absichern? Reverse Bonus auf den DAX

S.2

Wer auf eine Seitwärtsbewegung des DAX-Index setzen möchte oder eine Absicherung sucht, kann mit den Reverse-Bonus-Zertifikaten mit Cap profitieren, solange die Barrieren unverletzt bleiben.



Deutsche Telekom-Aktie mit 8%-Chance und 21% Schutz

S.3

Wer nach der Veröffentlichung der Quartalszahlen ein Investment in die Deutsche Telekom-Aktie in Erwägung zieht, könnte als Alternative zum Aktienkauf eine Veranlagung in Bonus-Zertifikate mit Cap ins Auge fassen.



Apple, Amazon und Alphabet mit 6% Zinsen und 40% Schutz

S.5

Mit der neuen Protect Multi US-Technologie-Anleihe können Anleger bei bis zu 40-prozentigen Aktienkursrückgängen eine Bruttorendite von 6 Prozent erzielen.



Europa Nachhaltigkeits Bonds: Renditechancen von -10% bis zu 40%

S.6

Mit neuen Zertifikaten auf den STOXX® Europe ESG Leaders Select 30 Price EUR Index können Anleger mit einem maximalen Verlustrisiko von 10 Prozent zu Renditen von 24 und 40 Prozent gelangen.



Gold-Partizipationsanleihe mit Cap und Kapitalschutz

S.7

Dank Kapitalschutzfunktion eignet sich die neue USD Garant Cap Anleihe auf Gold für Anleger, die bisher aus Angst vor Kursverlusten einen Bogen ums Gold gemacht haben.

Auf dem Top absichern? Reverse Bonus auf den DAX

Autor: Thorsten Welgen

Auf dem Weg zum Allzeithoch bei 13.560 Punkten (Januar 2018) verschnauft der DAX (ISIN: DE0008469008) derzeit auf etwa 13.250 Punkten – wer bereits investiert ist und auf aktuellem Niveau über eine Absicherung nachdenkt oder einfach davon ausgeht, dass der Markt vor einem weiteren Aufschwung zunächst eine Korrekturphase einleiten wird, könnte zu einem Reverse-Bonus-Zertifikat greifen: Neben der typischen Absicherungsfunktion bieten diese Zertifikate bereits bei seitwärts tendierenden (und je nach Ausstattung sogar bei leicht steigenden) Notierungen attraktive Renditen. Wichtigster Parameter für den Anlageerfolg: die Barriere. Sie darf während des Anlagezeitraums auf gar keinen Fall verletzt werden, ansonsten erlischt die Bonus-Funktion und das Produkt verwandelt sich ein Short-Index-Zertifikat – dabei gehen zwangsläufig die (hohen) Aufgelder verloren.

DAX bis Mitte Dezember niemals über 14.000 Punkten

Wer auf das DAX Reverse-Bonus-Zertifikat mit Cap (ISIN [DE000GA8A410](#)) von Goldman setzt, geht davon aus, dass der Index bis zum Bewertungstag (20.12.19) nicht mehr als 6 Prozent zulegt, d.h. nie über die Barriere von 14.000 Punkten steigt. Das Produkt ist mit einem Reverse-Level von 14.900 und einem Bonus-Level und Cap von 11.900 Punkten ausgestattet. Anleger erhalten am Laufzeitende die Differenz beider Kursmarken als Höchstbetrag, also 3.000 Punkte oder 30 Euro pro Zertifikat. Bei einem Kaufpreis von 29,43 Euro entspricht dies einer Rendite von 0,57 Euro oder 15,7 Prozent p.a. Das Aufgeld beträgt 43 Prozent. Bei einer Verletzung der Barriere errechnet sich der Rückzahlungsbetrag als Differenz aus Reverse-Level minus Index-Schlussstand.

DAX bis Mitte März niemals über 14.800 Punkten

Anleger, die etwas längerfristig investieren möchten und daher Wert auf einen höheren Sicherheitspuffer legen, setzen beim Reverse-Bonus-Zertifikat mit Cap (ISIN [DE000GM6UQK7](#)) auf 12 Prozent Abstand zur Barriere. Das Zertifikat mit dem Reverse-Level auf Höhe der Barriere bei 14.800 Punkten zahlt einen Maximalbetrag von 42 Euro aus (Bonuslevel und Cap 10.600 Punkte), sofern die Barriere bis zum 20.3.20 niemals berührt wird. Das entspricht einer Maximalrendite von 1,60 Euro oder 10,7 Prozent p.a. Das Aufgeld beträgt aktuell 61 Prozent – eine offensive Strategie.

ZertifikateReport-Fazit: Wer auf eine Seitwärtsbewegung setzen möchte oder eine Absicherung sucht, kann mit den Reverse-Bonus-Zertifikaten mit Cap profitieren, solange die Barrieren unverletzt bleiben. Anleger sollten sich aber auf gehebelte Preiseinbußen einstellen, wenn der Markt steigt und die Aufgelder abgebaut werden – dann heißt es: Markteinschätzungen überprüfen und ggf. mit Stopp Loss agieren.

Werbung

Neue Perspektiven zur Geldanlage mit Zertifikaten!

- Interessante Anlagethemen
- Neue Zertifikate der RCB

Jetzt Newsletter abonnieren!

Newsletter von Raiffeisen CENTROBANK

Diese Marketingmitteilung stellt weder eine Anlageberatung noch ein Angebot oder eine Einladung zur Angebotstellung dar. Gebilligter Basisprospekt samt allfälliger Änderungen bzw. Ergänzungen unter www.rcb.at/wertpapierprospekte. Basisinformationsblätter unter www.rcb.at; Raiffeisen Centrobank AG; Stand: Oktober 2019

Deutsche Telekom-Aktie mit 8%-Chance und 21% Schutz

Begleitet von starken Kursschwankungen ging es mit dem Kurs der Deutsche Telekom-Aktie (ISIN: DE0005557508) seit dem Jahresbeginn 2019 tendenziell nach oben. Wurde die einstige Volksaktie noch im Januar unterhalb von 14 Euro gehandelt, so konnte sie sich bis zum Oktober auf bis zu 16,25 Euro erholen. Allerdings geriet der Aktienkurs danach wieder ordentlich unter Druck.

Nach der Veröffentlichung der Quartalszahlen, im Zuge derer stärker als erwartet angestiegene Umsatzzahlen vermeldet wurden und auch die Gewinnprognose angehoben wurde, reagierte die Aktie wegen der Dividendenkürzung um 10 Cent trotz der Anhebung der Mindestdividende auf 60 Cent mit einem Kursrutsch von drei Prozent. In einer neuen Analyse bekräftigte die UBS mit einem Kursziel von 19,30 Euro ihre Kaufempfehlung für die als günstig bewertet angesehene T-Aktie.

Anlage-Idee: Anleger mit der Markteinschätzung, dass das Abwärtspotenzial die Deutsche Telekom-Aktie in den nächsten Monaten nicht allzu hoch sein sollte, könnten anstatt des direkten Aktienkaufes eine Investition in Bonus-Zertifikate mit Cap in Erwägung ziehen.

Unabhängig von Dividendenzahlungen, wird der direkte Kauf der Deutsche Telekom-Aktie nur bei einem Kursanstieg der Aktie für positive Rendite sorgen. Mit Bonus-Zertifikaten mit und ohne Cap können Anleger nicht nur bei einem Kursanstieg der Aktie, sondern auch bei stagnierenden oder fallenden Kursen zu zufrieden stellenden Jahresrenditen gelangen.

Die Funktionsweise: Wenn die Deutsche Telekom-Aktie bis zum Bewertungstag des Zertifikates niemals die Barriere bei 12 Euro berührt oder unterschreitet, dann wird das Bonus-Zertifikat mit Cap am 28.12.20 mit dem Höchstbetrag in Höhe von 17 Euro zurückbezahlt.

Die Eckdaten: Beim Commerzbank-Bonus-Zertifikat mit Cap (ISIN: **DE000CU085J5**) auf die Deutsche Telekom-Aktie befinden sich der Bonuslevel und Cap bei 17 Euro. Der Cap definiert den maximalen Auszahlungsbetrag des Zertifikates. Die bis zum Bewertungstag, dem 18.12.20, aktivierte Barriere liegt bei 12 Euro. Beim Deutsche Telekom-Aktienkurs von 15,24 Euro konnten Anleger das Zertifikat mit 15,72 Euro kaufen.

Die Chancen: Da das Zertifikat derzeit mit 15,72 Euro zu bekommen ist, ermöglicht es in 13 Monaten einen Bruttoertrag von 8,14 Prozent, wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals um 21,26 Prozent auf 12 Euro oder darunter fällt.

Die Risiken: Berührt der Kurs der Deutsche Telekom-Aktie bis zum Bewertungstag die Barriere bei 12 Euro und die Aktie notiert am Bewertungstag unterhalb des Caps, dann wird das Zertifikat mit dem am 18.12.20 festgestellten Schlusskurs der Deutsche Telekom-Aktie zurückbezahlt. Notiert die Aktie nach der Barriereberührung am Bewertungstag unterhalb von 15,72 Euro, dann wird das Zertifikate-Investment einen Verlust verursachen.

Werbung



Schneller ans Ziel
Mit den Express Anleihen der
Erste Group Bank AG

Mehr erfahren!

ERSTE
Group

produkte.erstegroup.com

Bitte beachten Sie, dass eine Veranlagung in Wertpapiere neben Chancen auch Risiken birgt.
Die wesentlichen Produktinformationen sind erhältlich unter www.erstegroup.com/prospekte/snp

ADVANTAGE investor.

- ✓ Attraktive Preise und Spreads
- ✓ Große Auswahl an Optionsscheinen und Knock-out-Produkten
- ✓ Zuverlässiger Handel

© Goldman Sachs International, 2019. All rights reserved.

SECURITIES DIVISION
Zertifikate | Anleihen | Optionsscheine

Goldman
Sachs

Apple, Amazon und Alphabet mit 6% Zinsen und 40% Schutz

Die Aktien der US-Technologieriesen Apple (ISIN: US0378331005) und Alphabet C (Google) (ISIN: US02079K1079) verfügen über die Gemeinsamkeit, dass sie nach den Kurskorrekturen zur Jahresmitte 2019 nun wieder im Bereich ihrer Allzeithochs notieren. Die Amazon-Aktie (ISIN: US0231351067) erholte sich zwar auch vom Kursrückgang vom Juni 2019, konnte aber die Jagd nach neuen Allzeithochs bislang noch nicht aufnehmen. Eine Gemeinsamkeit, die sich auf alle drei Aktien bezieht, besteht darin, dass sie von der überwältigenden Mehrheit der Experten zum Kauf empfohlen werden.

Mit der aktuell zur Zeichnung angebotenen Protect Multi US-Technologie-Anleihe der Erste Group können Anleger in 12 Monaten nicht nur bei Kursanstiegen der Aktien, sondern auch bei stagnierenden oder nachgebenden Aktienkursen interessante Renditechancen wahrnehmen.

6,00% Zinsen und 40% Sicherheitspuffer

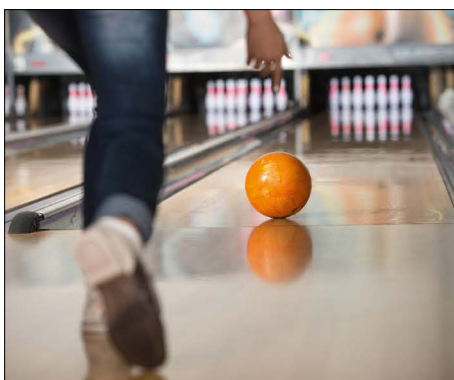
Die am 27.11.19 an der Nasdaq festgestellten Schlusskurse der Apple-, der Amazon- und der Alphabet C-Aktie werden als Ausübungspreise für die Protect Multi US-Technologie-Anleihe fixiert. Bei 60 Prozent der Ausübungspreise werden sich die während des gesamten Beobachtungszeitraumes (27.11.19 bis 23.11.20) aktivierten Barrieren befinden. Unabhängig vom Kursverlauf der Aktien und auf welchem Kursniveau die Aktien in einem Jahr notieren werden, erhalten Anleger am Laufzeitende der Anleihe eine Zinszahlung in Höhe von 6,00 Prozent.

Wenn die drei Aktien während des gesamten Beobachtungszeitraumes auf täglicher Schlusskursbasis oberhalb der jeweiligen Barriere notieren, dann wird die Anleihe am 29.11.20 mit ihrem Ausgabepreis von 100 Prozent zurückbezahlt. Auch dann, wenn die drei Aktienkurse nach der Barriereberührung einer einzelnen Aktie am Bewertungstag, dem 23.11.20, wieder oberhalb der Ausübungspreise notieren, wird die Rückzahlung der Anleihe mit 100 Prozent des Nennwertes erfolgen. Befindet sich hingegen eine oder mehrere Aktien nach der Barriereberührung im Vergleich zum Ausübungspreis im Minus, dann wird die Rückzahlung der Anleihe mit der negativen Kursentwicklung der Aktie mit der schlechtesten Wertentwicklung erfolgen.

Die Erste-6,00% Protect Multi US-Technologie-Anleihe 19-20, fällig am 29.11.20, ISIN: [AT0000A2B477](#), kann derzeit ab einem Veranlagungsvolumen von 3.000 Euro in einer Stückelung von 1.000 Euro gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Die neue Protect Multi US-Technologie-Anleihe eignet sich für Anleger, die mit Hilfe der US-Technologieriesen Apple, Amazon und Alphabet in den nächsten 12 Monaten bei einem bis zu 40-prozentigen Kursrückgang einen Bruttoertrag von 6,00 Prozent erwirtschaften wollen.

Werbung



HVB Bonus-Zertifikate

Auf der Bahn bleiben und hoch punkten.

onemarkets by

 HypoVereinsbank

[MEHR INFOS](#)

Europa Nachhaltigkeits Bonds: Renditechancen von -10% bis zu 40%

Seit geraumer Zeit steht bei zahlreichen Anlegern nicht nur die Höhe der Renditechancen eines Finanzproduktes im Vordergrund, sondern auch nach welchen Kriterien, wie beispielsweise Nachhaltigkeit, die Renditechancen kreiert werden. Aus diesem Zweck wurden Aktienindizes zusammengestellt, die Aktiengesellschaften enthalten, die hohen Wert auf verantwortliches ökologisches, wirtschaftliches und politisches Handeln legen. Einer dieser Aktienindizes ist der STOXX® Europe ESG Leaders Select 30 Price EUR Index (ISIN: CH0298407328), der 30 europäische Aktien von Gesellschaften, die die genannten Aufnahmekriterien erfüllen und darüber hinaus über niedrige Volatilität und hohen Dividenden verfügen. Indexanpassungen erfolgen vierteljährlich. Die E.ON-Aktie ist derzeit als Wert Deutschlands im Index vertreten.

Derzeit bietet die RCB zwei Produkte mit unterschiedlichen Laufzeiten mit Teilgarantie auf den Nachhaltigkeitsindex zur Zeichnung an.

-10%, 0% oder 24% Renditechance

Der STOXX® Europe ESG Leaders Select 30 Index-Schlusskurs vom 15.11.19 wird als Startwert für den Nachhaltigkeits Bond 3 (ISIN: [AT0000A2APD8](#)) festgeschrieben. In sechs Jahren, am 13.11.25 wird der dann aktuelle Indexstand mit dem Startwert verglichen. Notiert der Index an diesem Tag im Vergleich zum Startwert im Plus, dann wird das Zertifikat mit 124 Prozent des Ausgabepreises zurückbezahlt, was einer Jahresrendite von 3,65 Prozent entsprechen wird. Notiert der Index an diesem Tag zwischen 90 und 100 Prozent des Startwertes, dann wird die Rückzahlung des Zertifikates mit 100 Prozent des Ausgabepreises erfolgen. Befindet sich der Indexstand in sechs Jahren mit mehr als zehn Prozent im Minus, dann wird die Rückzahlung des Zertifikates - unabhängig, wie tief der Index wirklich gefallen ist, mit 90 Prozent des Ausgabepreises getilgt.

-10%, 0% oder 40% Renditechance

Der Nachhaltigkeits Bond 4 (ISIN: [AT0000A2APM9](#)) unterscheidet sich vom Bond Nummer 3 insofern, als er über eine Laufzeit bis 18.11.27 verfügt und eine Rückzahlung von 1.400 Euro in Aussicht stellt, sofern der Index am 15.11.27 auf oder oberhalb des am 15.11.19 festgelegten Startwertes notiert. Dieser Bond ermöglicht somit in den nächsten acht Jahren eine Jahresrendite von 4,3 Prozent.

Die beiden Europa Nachhaltigkeitsbonds mit 6 und 8-jähriger Laufzeit können noch bis 14.11.19 in einer Stückelung von 1.00 Euro mit 100 Prozent gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Diese Zertifikate ermöglichen in 6 bzw. 8 Jahren bei einem Kursanstieg des STOXX® Europe ESG Leaders Select 30 Index die Chance auf Jahresbruttorenditen von 3,65 und 4,30 Prozent. Das maximale Verlustrisiko beträgt zehn Prozent.

Werbung

Werbung der Landesbank Baden-Württemberg

Eine Anlage, vielfältige Möglichkeiten:
die Express-Zertifikate der LBBW.

Jetzt mehr erfahren →

Bitte beachten Sie den veröffentlichten produktbezogenen Prospekt, der unter www.LBBW-markets.de/prospekte abgerufen werden kann. Die Billigung des Prospekts ist nicht als Befürwortung der angebotenen oder zum Handel an einem geregelten Markt zugelassenen Wertpapiere zu verstehen. Potenzielle Anleger sollten den Prospekt lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

Bereit für Neues

LBBW

Gold-Partizipationsanleihe mit Cap und Kapitalschutz

Autor: Thorsten Welgen

Bei 1.552 US-Dollar endete Anfang September der Höhenflug des Goldpreises – derzeit handelt die Feinunze knapp 6 Prozent unterhalb des 5-Jahres-Hochs auf 1.455 US-Dollar. Risikobereite Anleger, die auf aktuellem Niveau über eine mittel- bis langfristige strategische Depotbeimischung nachdenken, greifen zu einem der populären Gold-ETCs, wie etwa Euwax-Gold II ([DE000EWG2LD7](#)) – konservative Investoren könnten sich für die neue Anleihe der HypoVereinsbank interessieren: Diese bietet eine 100-prozentige Partizipation an steigenden Goldnotierungen bis zu einer Obergrenze und zusätzlich einen vollständigen Kapitalschutz.

100 Prozent Kapitalschutz, 5 Jahre Laufzeit

Der Basispreis der neuen HVB USD Garant Cap Anleihe auf die Feinunze Gold (ISIN DE000HVB3YE9) wird am 23.12.19 auf Höhe des von der London Bullion Market Association LBMA im Auktionsverfahren ermittelten 15-Uhr-Fixings definiert – gegenwärtig entspräche das 1.455 US-Dollar. Bei 125 Prozent des Basispreises wird das Cap (die Gewinnobergrenze) festgelegt – Anleger sind somit bis zu einem Goldpreis von ca. 1.819 US-Dollar an Kursgewinnen beteiligt, erst darüber hinaus partizipieren sie nicht mehr (das 10-Jahres-Hoch wurde im September 2011 mit gut 1.900 US-Dollar markiert).

Die in einer Stückelung von 1.000 US-Dollar aufgelegte Anleihe zahlt keine laufenden Zinsen, daher hängt der Anlageerfolg von der Wertentwicklung des Edelmetalls zum Stichtag 20.11.24 ab: In einem äußerst positiven Szenario schließt die Feinunze auf oder über dem Cap und Anleger erhalten den Höchstbetrag von 1.250 US-Dollar. Inklusiv des Ausgabeaufschlags entspricht dies einer Rendite von 4,325 Prozent p.a. In einem moderat positiven Szenario liegt die Feinunze zwischen Cap und Basispreis – aus einem Kurs von beispielsweise 1.600 US-Dollar (+10 Prozent) wird eine Rückzahlung von 1.100 US-Dollar. In einem negativen Szenario liegt der Goldpreis unter dem Basispreis – dann greift der Kapitalschutz und Anleger erhalten den investierten Nominalbetrag von 1.000 US-Dollar zurück; an Kursverlusten sind sie nicht beteiligt. Die Anleihe kann noch bis zum 19.12.19 mit einem Ausgabeaufschlag von 1,5 Prozent gezeichnet werden. Interessenten müssen für Zeichnung und Besitz kein US-Dollar-Konto führen, die Depotbank wechselt den benötigten Betrag bei Kauf automatisch in US-Dollar und später bei Fälligkeit zurück in Euro.

ZertifikateReport-Fazit: Wer sein Portfolio über alle Anlageklassen hinweg diversifizieren möchte, kommt um das Edelmetall nicht herum: Dank Kapitalschutzfunktion eignet sich diese Anleihe auch für Anleger, die bisher aus Angst vor Kursverlusten einen Bogen ums Gold gemacht haben. Das Wechselkursrisiko der Aufwertung des Euro gegenüber dem US-Dollar ist in die Investitionsentscheidung einzubeziehen.

ZertifikateReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@zertifikatereport.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@zertifikatereport.de und Claus Schaffelner, info@zertifikatereport.de

Disclaimer: Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigkeit irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens!